

## Termine 2018

### Kurse und Vorträge für Eltern + Pädagoginnen

#### Wochenendkurs

**Teil 1:** 31. August + 1.+2. September 2018 (5 Themen) – max.11 Plätze

**Freitag:** 18.00-21.30 Uhr

**Samstag:** 9.00-12.30 Uhr und 14.00-17.30 Uhr

**Sonntag:** 9.00-12.20 Uhr und 14.00-17.30 Uhr

**Kosten:** 180-300 Euro (eigene Wahl) pro Wochenende plus 31 Euro für Kursmaterial.

**Maximal 11 Plätze**

Bei Fragen oder Vorschlägen, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail. Bettina Zydati: 030-785 94 02 oder [Info@Zydatiss.de](mailto:Info@Zydatiss.de)

#### Themen der Sitzungen

### Die Themen der 10 Sitzungen

Bei den einzelnen Sitzungen werden Sie in die Themen unten eingeführt. Dies geschieht durch die Präsentation, Erklärungen und Fallbeispiele der Kursleiterin. Es gibt bei jeder Sitzung Übungen, die die Kursteilnehmer mit einem Partner durchführen. Beim sogenannten begleiteten Bild-Erleben werden Sie sich an eigene Erfahrungen mit Erziehungsfragen erinnern. In der zweiten Hälfte des Kurses führen Sie zu dritt oder zu viert Rollenspiele durch, bei denen Sie die erlernten Kommunikationstechniken anwenden.

1. Verständnis für die Eltern-Kind-Beziehung entwickeln
2. Helfende Fertigkeiten kennen lernen
3. Helfende Fertigkeiten anwenden lernen
4. Wege zur Befriedigung eigener Bedürfnisse – Problemen vorbeugen
5. Wege zur Befriedigung eigener Bedürfnisse – unannehmbarem Verhalten begegnen
6. Konflikte verstehen
7. Methode 3 kennen lernen
8. Methode 3 anwenden
9. Verstehen von Wertekollisionen
10. Das Gordon-Modell in der Familie anwenden

### Vorträge zu Erziehungsthemen

Das gilt für alle Vorträge:

Veranstaltungsort VHS-Gebäude

Goethestr. 9-11 (Lichterfelde)

Raum 205 Vortragsraum

5,00 , TN: 12 – 30

Die Anmeldung bei der VHS wird demnächst möglich sein.

## 2018

**12.9.2018, Mittwoch, 19.45-21.15 Uhr**

### **Elternteraining – Kinder erziehen geht ohne Belohnung und Strafen?**

Das Gordon-Modell ist das einzige unter den Erziehungskonzepten, das auf den Einsatz von Belohnungen und Strafe verzichtet und stattdessen auf eine andere Art von Kommunikation setzt. Damit bei Konflikten und Problemen tragfähige Lösungen mit den Kindern gefunden werden können, gilt es für die Eltern sich mit ihren Wünschen zu erklären (Ich-Botschaften) und sich für die Beweggründe der Kinder zu interessieren (Aktives Zuhören). Das Ziel ist, dass Lösungen gefunden werden, bei denen alle gewinnen und keiner verliert. In meinem Vortrag werde ich Ihnen mit Fallbeispielen veranschaulichten warum das Gordon-Konzept funktioniert.

**26.9. 2018, Mittwoch, 19.45-21.15 Uhr**

### **Hochbegabung - betroffene Kinder erkennen und begleiten**

Seit dem Jahr 2003 befasse ich mich mit der Beratung von Familien mit hochbegabten Kindern, mit deren Erziehern und Lehrern. Nicht immer verlaufen die Kita- und Schulkarrieren problemlos. Begabte Kinder müssen lernen sich anzustrengen und benötigen dazu u.a. passende Aufgaben. Was in Bezug auf häusliche und schulische Erziehung bei besonders begabten Kindern wichtig ist, darüber berichte ich Ihnen in meinem Vortrag.

**17.10. 2018, Mittwoch, 19.45-21.15 Uhr**

### **Wie motiviere ich (mein) Kind?**

Sie wollen, dass Ihr Kind mehr für die Schule tut? Sie wünschen sich, dass sich Ihr Sohn/Ihre Tochter von sich aus um die eigenen Angelegenheiten kümmert, ohne dass Sie daran erinnern müssen? In meinem Vortrag erzähle ich Ihnen, welche Faktoren eine Rolle spielen, damit Menschen motiviert sind, bzw. bleiben und wo der Unterschied zwischen intrinsischer und extrinsischer Motivation liegt.

Der Vortrag ist für Eltern und Lehrer\*innen geeignet.

**7.11. 2018, Mittwoch, 19.45-21.15 Uhr**

### **Wie können Lehrer\*innen herausforderndem Verhalten von Schüler\*innen begegnen?**

Lehrerinnen und Lehrer fühlen sich zunehmend überlastet. Dies ist nicht nur den institutionellen Rahmenbedingungen geschuldet sondern auch dem konkreten Verhalten von Schülerinnen und Schülern, denen sie täglich gegenüber stehen. Wie Kindern begegnen, die nicht tun, wozu man sie auffordert, die respektlos reden, die von ihren Eltern nicht so erzogen werden, wie Pädagogen sich das wünschen. Lehrer\*innen haben darauf Einfluss, wie sich schwierige Situationen entwickeln. Was Sie genau tun können, möchte ich Ihnen in meinem Vortrag erläutern.

**14.11. 2018, Mittwoch, 19.45-21.15 Uhr**

### **Nun denk doch mal nach**

In die Beratungspraxis kommen Eltern mit ihren Kindern, von denen erzählt wird, dass diese gleich aufgeben, wenn etwas nicht sofort funktioniert. Die Eltern ertragen dann nicht nur den Frust des Kindes, sondern stehen auch hilflos oder ärgerlich daneben und finden keinen Weg, ihre Kinder zu mehr Anstrengungsbereitschaft und Durchhaltevermögen zu bewegen.

In meinem Vortrag erzähle ich Ihnen, was einen erfolgreichen Lernbegleiter ausmacht, wie Sie reden können, damit das Kind bei der Sache bleibt, selbst Lösungen findet und am Ende mit sich zufrieden ist. Es wird auch darum gehen, was Sie sagen können, wenn eine Aufgabe geschafft ist. Sie denken jetzt vielleicht an: "Super!" oder "Spitze!". Das ist es genau nicht.

Durch Beispiele aus Spielterminen der Kinder zwischen 3 und 15, die in meine Praxis kommen, werde ich Ihnen zeigen, wie Sie vorgehen könnten.

Der Vortrag ist für Eltern und Lehrer\*innen geeignet.

**2019**

**16.1. 2019, Mittwoch, 19.45-21.15 Uhr**

**Zwist unter Kindern - Erwachsene als Vermittler**

In fast jeder Familie und jeder Kindergruppe streiten sich Kinder. Es geht um Eigentum, sich gegenseitig ärgern und provozieren, miteinander konkurrieren, Recht haben, die Gunst der Erwachsenen gewinnen, Privilegien für verschiedene Altersstufen erstreiten usw. Eltern und Pädagogen versuchen ihr Bestes, den Kindern einen zivilen Umgang miteinander beizubringen und nehmen die Rolle des Schiedsrichters ein. Sie sammeln Informationen, geben Ratschläge, wollen Vorgehensweisen regeln. Eine undankbare Rolle, denn fast immer fühlt sich jemand benachteiligt. In meinem Vortrag erfahren Sie, wie Sie Kindern helfen können, damit diese selbst ihre Lösungen finden und die Erwachsenen die konstruktive Rolle des Vermittlers übernehmen können.

**23.1. 2019, Mittwoch, 19.45-21.15 Uhr**

**Lob kann kontraproduktiv sein. Was tun Sie stattdessen, um Ihr Kind zu ermutigen?**

In meinem Vortrag stelle ich Ihnen einige Untersuchungen der amerikanischen Professorin Carol Dweck vor. Ihr Ziel war es herausfinden, warum sich manche Kinder von Fehlern und Misserfolgen entmutigen lassen, andere dagegen motiviert bei der Sache bleiben, auch wenn sie Aufgaben nicht sofort lösen können. Wie sich jemand Herausforderungen stellt, hängt maßgeblich von seinem Selbstbild ab. Auf welche Weise Sie als Eltern oder Lehrer das Selbstbild Ihres Kindes oder Schülers positiv beeinflussen können, erläutere ich Ihnen in meinem Vortrag.

**8.5. 2019, Mittwoch, 19.45-21.15 Uhr**

**Mein Kind ist schüchtern, es kann sich von mir schlecht trennen**

Ihrem Kind fällt es schwer, sich auf neue Situationen und Menschen einzulassen. Es möchte, dass Sie als Vater oder Mutter dabei sind, manche Situationen regeln, für das Kind sprechen, ihm helfen. Sie wünschen sich, dass Ihr Kind selbständiger und selbstsicherer wird. Gerne würden Sie Einfluss nehmen. Aber wie? Argumentieren, überreden oder überzeugen funktioniert nicht. Es gibt einen anderen Weg, den ich Ihnen in meinem Vortrag aufzeigen möchte.

**15.5. 2019, Mittwoch, 19.45-21.15 Uhr**

**Hochbegabung - betroffene Kinder erkennen und begleiten**

Seit dem Jahr 2003 befasse ich mich mit der Beratung von Familien mit hochbegabten Kindern, mit deren Erziehern und Lehrern. Nicht immer verlaufen die Kita- und Schulkarrieren problemlos. Begabte Kinder müssen lernen sich anzustrengen und benötigen dazu u.a. passende Aufgaben. Was in Bezug auf häusliche und schulische Erziehung bei besonders begabten Kindern wichtig ist, darüber berichte ich Ihnen in meinem Vortrag.

**29.5. 2019, Mittwoch, 19.45-21.15 Uhr**

**Elterstraining – Kinder erziehen geht ohne Belohnung und Strafen?**

Das Gordon-Modell ist das einzige unter den Erziehungskonzepten, das auf den Einsatz von Belohnungen und Strafe verzichtet und stattdessen auf eine andere Art von Kommunikation setzt. Damit bei Konflikten und Problemen tragfähige Lösungen mit den Kindern gefunden werden können, gilt es für die Eltern sich mit ihren Wünschen zu erklären (Ich-Botschaften) und sich für die Beweggründe der Kinder zu interessieren (Aktives Zuhören). Das Ziel ist, dass Lösungen gefunden werden, bei denen alle gewinnen und keiner verliert. In meinem Vortrag werde ich Ihnen mit Fallbeispielen veranschaulichten warum das Gordon-Konzept funktioniert.

**5.6. 2019, Mittwoch, 19.45-21.15 Uhr**

**Nun denk doch mal nach**

In die Beratungspraxis kommen Eltern mit ihren Kindern, von denen erzählt wird, dass diese gleich aufgeben, wenn etwas nicht sofort funktioniert. Die Eltern ertragen dann nicht nur den Frust des Kindes, sondern stehen auch hilflos oder ärgerlich daneben und finden keinen Weg, ihre Kinder zu mehr Anstrengungsbereitschaft und Durchhaltevermögen zu bewegen.

In meinem Vortrag erzähle ich Ihnen, was einen erfolgreichen Lernbegleiter ausmacht, wie Sie reden können, damit das Kind bei der Sache bleibt, selbst Lösungen findet und am Ende mit sich zufrieden ist. Es wird auch darum gehen, was Sie sagen können, wenn eine Aufgabe geschafft ist. Sie denken jetzt vielleicht an: "Super!" oder "Spitze!". Das ist es genau nicht.

Durch Beispiele aus Spielterminen der Kinder zwischen 3 und 15, die in meine Praxis kommen, werde ich Ihnen zeigen, wie Sie vorgehen könnten.

Der Vortrag ist für Eltern und Lehrer\*innen geeignet.